

Früherkennung - Kinderschutz– Ampelmodell

Landkreis Vorpommern-Rügen

Grün Normale Entwicklung Kein Handlungsbedarf	Gelb Warnsignale Unterstützung sinnvoll – Hilfe anregen (Hilfs- und Beratungsstellen anbieten oder vermitteln)	Rot Alarmzustand Sofortiges Handeln – Schutz des Kindes (Jugendamt oder Polizei informieren)
Wahrnehmung der Vorsorgeuntersuchung (Schwangerschaftsvorsorge und U-Untersuchung) Geplante Schwangerschaft/ Kinderwunsch/normaler Schwangerschaftsverlauf Altersentsprechende Entwicklung des Kindes Guter Ernährungszustand Guter Pflegezustand Sichere Eltern – Kindbindung/ liebevolle Beziehung Gut sorgende Eltern Wahrnehmung und altersentsprechende Bedürfnisbefriedigung	Keine bzw. lückenhafte Vorsorgeuntersuchungen (Schwangerschaftsvorsorge und U-Untersuchung) Fehlende Geburtsvorbereitung,/ keine vorgeburtliche Untersuchung / keine Hebamme- trotz medizinischer Empfehlung Entwicklungsauffälligkeiten beim Kind(motorisch u. sprachlich deutliche Verzögerungen, emotional und sozial auffälliges Verhalten, ...) Überforderung der Eltern durch schwere gesundheitliche Beeinträchtigungen des Kindes Mängel im Gesamtpflegezustand Mangelnde Versorgung mit medizinischen Hilfsmitteln Psychische Erkrankungen der Eltern z.B. Wochenbettdepression, Schnittverletzung, ...) Gewalt in Familie	Verdrängen oder Verleugnen der Schwangerschaft Suchtentzugssymptome bei der Geburt oder beim Kind Starkes Untergewicht/ Unterernährung des Kind Austrocknen/Dehydration Verweigerung notwendiger medizinischer Versorgung Körperliche, seelische und sexuelle Gewalt gegen das Kind Psychische Erkrankung der Eltern im akuten Zustand Extreme Verwahrlosung des Kindes bzw. seines Lebensraumes Fehlende Sicherung der

Kindgerechte Kommunikation Familiäres und soziales Netzwerk vorhanden Gesichertes Einkommen, kindgerechte Ausstattung Kein Suchtmittelmissbrauch Kenntnisse und Akzeptanz der Angebote des Gesundheits- und Jugendhilfesystems für Mutter und Kind Mitwirkung der Eltern	Suchtmittelmissbrauch Sexualisierte Sprache und Verhalten Minderjährige Eltern Ständig wechselnde Bezugs- und Betreuungspersonen für das Kind Gestörtes Bindungsverhalten zwischen Eltern und Kind Auffällige Geschwisterrivalität Soziale Isolation der Familie/ Integrationsprobleme/ Migrationsprobleme Unangemessene Erziehungsmethoden Starke Partnerschaftskonflikte oder Trennung Mangelnder Annahme von notwendiger Förderung für das Kind Häufiges unentschuldigtes/ unbegründetes Fehlen in Krippe oder Kita Bewusstes ständiges Wechseln von Kinderärzten und Hilfeinrichtungen Generationsübergreifende Erfahrungen in der Jugendhilfe Finanzielle Notlagen	Grundbedürfnisse des Kindes Fehlende Mitarbeit der Eltern zur Sicherung des Kindeswohles
--	---	--